

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 31.08.2017, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Unna
August 2017**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Unna (05978)
Berichtsmonat:	August 2017
Erstellungsdatum:	28.08.2017
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Sperrfrist: 31.08.2017, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.09.2017
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html Aktuelle Daten
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, August 2017.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Aufgrund von **Eckwerteänderungen der Förderstatistik im SGB II** zur Verbesserung der Datenqualität (Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung, Förderung der beruflichen Weiterbildung, Eingliederungszuschuss, Eingliederungszuschuss für besonders betroffene Schwerbehinderte, Einstiegsgeld bei abhängiger sozialversicherungspflichtiger Erwerbstätigkeit, Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit, Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen, Freie Förderung SGB II) im Berichtsmonat Juni 2017 kommt es zu geringfügigen Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum.

Seit dem 1. Januar 2017 werden Personen, die aufgrund von Hilfebedürftigkeit neben dem Arbeitslosengeld aufstockend auch Arbeitslosengeld II beziehen (sog. „**Aufstocker**“), nach dem 9. Gesetz zur Änderung des SGB II vermittlerisch durch die Agenturen für Arbeit betreut. Die statistische Erfassung erfolgt dadurch ab Januar 2017 im Rechtskreis SGB III anstatt im Rechtskreis SGB II. Vergleiche mit Monaten vor Januar 2017, insbesondere zur Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen, sind damit eingeschränkt aussagekräftig.

Die Berichterstattung zu **Arbeitslosenquoten für Ausländer** wurde zum Januar 2017 umgestellt. Hintergrund: Die Arbeitslosenquote setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, der sogenannten Bezugsgröße. Diese setzt sich aus den Erwerbstätigen und Arbeitslosen zusammen und wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben. Dadurch steht der aktuellen Arbeitslosenzahl eine ältere Bezugsgröße gegenüber. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit bei der Arbeitslosenquote für Ausländer zu systematischen Verzerrungen, wodurch interregionale und intertemporale Vergleich stark eingeschränkt sind. Deshalb erfolgt eine Standardberichterstattung zur Ausländerarbeitslosenquote nur noch bis auf Bundeslandebene. Im Gegenzug wurde die Migrationsberichterstattung um anders abgegrenzte Ausländerarbeitslosenquoten (mit periodentreuen Bezugsgröße) für Kreise, Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen erweitert. Aufgrund der eingeschränkten Datenverfügbarkeit musste dafür eine engere Bezugsgröße gebildet werden, die insbesondere ausländische Selbständige nicht berücksichtigt. Periodengleiche Arbeitslosenquoten stehen mit einem Zeitverzug von sechs Monaten zur Verfügung und sind uneingeschränkt interregional und intertemporal vergleichbar. Sie werden seit Januar 2017 im Migrationsmonitor Arbeitsmarkt veröffentlicht.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistische-Analysen/Migration-Arbeitsmarkt/Migration-Arbeitsmarkt-Nav.html>

Ausführliche methodische Erläuterungen liefert die Hintergrundinfo der BA, Berechnung der Arbeitslosenquote für Ausländer in der Arbeitsmarktstatistik, Nürnberg, Januar 2017.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Arbeitslosenquote-Auslaender.pdf>



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Unna (05978)

August 2017

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsstellenmarkt	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	19
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	20

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Unna (05978)

August 2017

Merkmale	Aug 2017	Jul 2017	Jun 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2016		Jul 2016	Jun 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	28.808	29.335	29.419	-527	-1,8	-892	-3,0	-2,1	-1,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	16.798	16.900	16.757	-102	-0,6	-899	-5,1	-4,4	-3,3
54,1% Männer	9.086	9.243	9.203	-157	-1,7	-521	-5,4	-3,1	-2,2
45,9% Frauen	7.712	7.657	7.554	55	0,7	-378	-4,7	-6,1	-4,5
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	1.511	1.516	1.331	-5	-0,3	-15	-1,0	2,6	4,6
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	288	259	235	29	11,2	19	7,1	9,3	11,4
31,2% 50 Jahre und älter	5.243	5.363	5.375	-120	-2,2	-419	-7,4	-5,3	-5,4
19,8% dar. 55 Jahre und älter	3.324	3.398	3.426	-74	-2,2	-184	-5,2	-3,3	-3,1
40,5% Langzeitarbeitslose	6.801	6.921	6.886	-120	-1,7	-758	-10,0	-10,3	-11,1
8,6% Schwerbehinderte Menschen	1.451	1.496	1.506	-45	-3,0	-150	-9,4	-7,1	-6,5
23,8% Ausländer	3.995	3.999	3.975	-4	-0,1	114	2,9	5,3	8,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.773	3.778	3.182	-5	-0,1	208	5,8	-6,0	-7,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.109	978	922	131	13,4	72	6,9	-8,6	-1,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	975	1.184	856	-209	-17,7	105	12,1	-5,9	-7,4
seit Jahresbeginn	29.068	25.295	21.517	x	x	260	0,9	0,2	1,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.884	3.637	3.279	247	6,8	290	8,1	-1,0	-12,4
dar. in Erwerbstätigkeit	1.057	984	880	73	7,4	176	20,0	3,0	-14,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	817	754	800	63	8,4	54	7,1	-8,8	-26,1
seit Jahresbeginn	28.804	24.920	21.283	x	x	133	0,5	-0,6	-0,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,0	8,1	8,0	x	x	x	8,5	8,5	8,3
dar. Männer	8,1	8,3	8,2	x	x	x	8,6	8,5	8,4
Frauen	7,9	7,9	7,8	x	x	x	8,3	8,4	8,1
15 bis unter 25 Jahre	7,2	7,2	6,3	x	x	x	7,2	7,0	6,0
15 bis unter 20 Jahre	5,2	4,7	4,2	x	x	x	4,9	4,3	3,8
50 bis unter 65 Jahre	7,1	7,3	7,3	x	x	x	8,0	8,0	8,0
55 bis unter 65 Jahre	7,9	8,0	8,1	x	x	x	8,7	8,7	8,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,8	8,9	8,8	x	x	x	9,3	9,3	9,1
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	19.132	19.234	19.206	-102	-0,5	-878	-4,4	-4,0	-2,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	22.393	22.584	22.572	-191	-0,8	-301	-1,3	-0,8	0,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	22.501	22.701	22.693	-200	-0,9	-311	-1,4	-0,8	0,1
Unterbeschäftigungsquote	10,5	10,6	10,6	x	x	x	10,7	10,7	10,7
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	4.247	4.251	4.083	-4	-0,1	-103	-2,4	-2,7	-1,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	28.129	28.254	28.133	-125	-0,4	650	2,4	2,5	1,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.831	10.898	10.793	-67	-0,6	583	5,7	5,5	5,0
Bedarfsgemeinschaften	20.421	20.459	20.426	-37	-0,2	309	1,5	1,0	0,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.116	1.085	881	31	2,9	118	11,8	9,7	5,6
Zugang seit Jahresbeginn	7.686	6.570	5.485	x	x	840	12,3	12,3	12,9
Bestand	3.458	3.336	3.255	122	3,7	695	25,2	22,6	23,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Unna (05978)

August 2017

Merkmale	Aug 2017	Jul 2017	Jun 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2016		Jul 2016	Jun 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.136	8.471	8.576	-335	-4,0	57	0,7	2,8	6,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.665	4.637	4.505	28	0,6	362	8,4	9,0	15,3
55,8% Männer	2.605	2.674	2.637	-69	-2,6	76	3,0	6,9	13,6
44,2% Frauen	2.060	1.963	1.868	97	4,9	286	16,1	12,0	17,8
14,4% 15 bis unter 25 Jahre	672	697	539	-25	-3,6	16	2,4	11,3	18,2
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	79	62	47	17	27,4	17	27,4	47,6	62,1
38,5% 50 Jahre und älter	1.798	1.799	1.799	-1	-0,1	46	2,6	5,0	6,7
28,8% dar. 55 Jahre und älter	1.343	1.352	1.378	-9	-0,7	37	2,8	5,0	7,3
11,6% Langzeitarbeitslose	539	539	540	-	-	-9	-1,6	-2,9	-0,6
10,7% Schwerbehinderte Menschen	500	521	531	-21	-4,0	-12	-2,3	3,2	5,8
13,9% Ausländer	648	663	662	-15	-2,3	117	22,0	30,8	51,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.454	1.547	1.191	-93	-6,0	191	15,1	4,7	-0,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	771	681	620	90	13,2	102	15,2	1,8	1,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	381	556	326	-175	-31,5	69	22,1	8,8	0,6
seit Jahresbeginn	11.186	9.732	8.185	x	x	836	8,1	7,1	7,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.372	1.343	1.070	29	2,2	244	21,6	25,4	-0,4
dar. in Erwerbstätigkeit	546	550	432	-4	-0,7	99	22,1	14,8	-5,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	311	290	240	21	7,2	51	19,6	33,0	-18,1
seit Jahresbeginn	10.375	9.003	7.660	x	x	1.270	13,9	12,9	10,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,0	1,9
dar. Männer	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,2	2,1
Frauen	2,1	2,0	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,6
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,3	2,6	x	x	x	3,1	3,0	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,1	0,8	x	x	x	1,1	0,8	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,5	2,4	2,4
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,2	3,2	x	x	x	3,2	3,2	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,2	2,1
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.825	4.829	4.693	-4	-0,1	311	6,9	8,4	13,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.509	5.541	5.420	-32	-0,6	377	7,3	9,0	13,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.616	5.656	5.531	-40	-0,7	377	7,2	9,0	13,2
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,4	2,3
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	4.247	4.251	4.083	-4	-0,1	-103	-2,4	-2,7	-1,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juli 2017 und August 2017; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Unna (05978)

August 2017

Merkmale	Aug 2017	Jul 2017	Jun 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2016		Jul 2016	Jun 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	20.672	20.864	20.843	-192	-0,9	-949	-4,4	-4,0	-4,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.133	12.263	12.252	-130	-1,1	-1.261	-9,4	-8,7	-8,7
53,4% Männer	6.481	6.569	6.566	-88	-1,3	-597	-8,4	-6,6	-7,4
46,6% Frauen	5.652	5.694	5.686	-42	-0,7	-664	-10,5	-11,0	-10,1
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	839	819	792	20	2,4	-31	-3,6	-3,8	-3,1
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	209	197	188	12	6,1	2	1,0	1,0	3,3
28,4% 50 Jahre und älter	3.445	3.564	3.576	-119	-3,3	-465	-11,9	-9,8	-10,5
16,3% dar. 55 Jahre und älter	1.981	2.046	2.048	-65	-3,2	-221	-10,0	-8,0	-9,0
51,6% Langzeitarbeitslose	6.262	6.382	6.346	-120	-1,9	-749	-10,7	-10,9	-11,8
7,8% Schwerbehinderte Menschen	951	975	975	-24	-2,5	-138	-12,7	-11,8	-12,1
27,6% Ausländer	3.347	3.336	3.313	11	0,3	-3	-0,1	1,4	2,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.319	2.231	1.991	88	3,9	17	0,7	-12,2	-11,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	338	297	302	41	13,8	-30	-8,2	-25,9	-7,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	594	628	530	-34	-5,4	36	6,5	-15,9	-11,7
seit Jahresbeginn	17.882	15.563	13.332	x	x	-576	-3,1	-3,7	-2,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.512	2.294	2.209	218	9,5	46	1,9	-11,8	-17,2
dar. in Erwerbstätigkeit	511	434	448	77	17,7	77	17,7	-8,8	-21,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	506	464	560	42	9,1	3	0,6	-23,8	-29,1
seit Jahresbeginn	18.429	15.917	13.623	x	x	-1.137	-5,8	-6,9	-6,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,8	5,9	5,9	x	x	x	6,4	6,4	6,4
dar. Männer	5,8	5,9	5,9	x	x	x	6,3	6,3	6,4
Frauen	5,8	5,9	5,8	x	x	x	6,5	6,6	6,5
15 bis unter 25 Jahre	4,0	3,9	3,8	x	x	x	4,1	4,0	3,9
15 bis unter 20 Jahre	3,8	3,6	3,4	x	x	x	3,7	3,5	3,3
50 bis unter 65 Jahre	4,7	4,9	4,9	x	x	x	5,5	5,6	5,6
55 bis unter 65 Jahre	4,7	4,9	4,9	x	x	x	5,5	5,5	5,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,4	6,5	6,5	x	x	x	7,1	7,1	7,1
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.307	14.405	14.513	-98	-0,7	-1.189	-7,7	-7,5	-6,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.884	17.043	17.153	-159	-0,9	-678	-3,9	-3,6	-3,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.885	17.045	17.162	-160	-0,9	-688	-3,9	-3,6	-3,5
Unterbeschäftigungsquote	7,9	8,0	8,0	x	x	x	8,3	8,3	8,4
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	28.129	28.254	28.133	-125	-0,4	650	2,4	2,5	1,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	10.831	10.898	10.793	-67	-0,6	583	5,7	5,5	5,0
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	20.421	20.459	20.426	-37	-0,2	309	1,5	1,0	0,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juni 2017 bis August 2017.

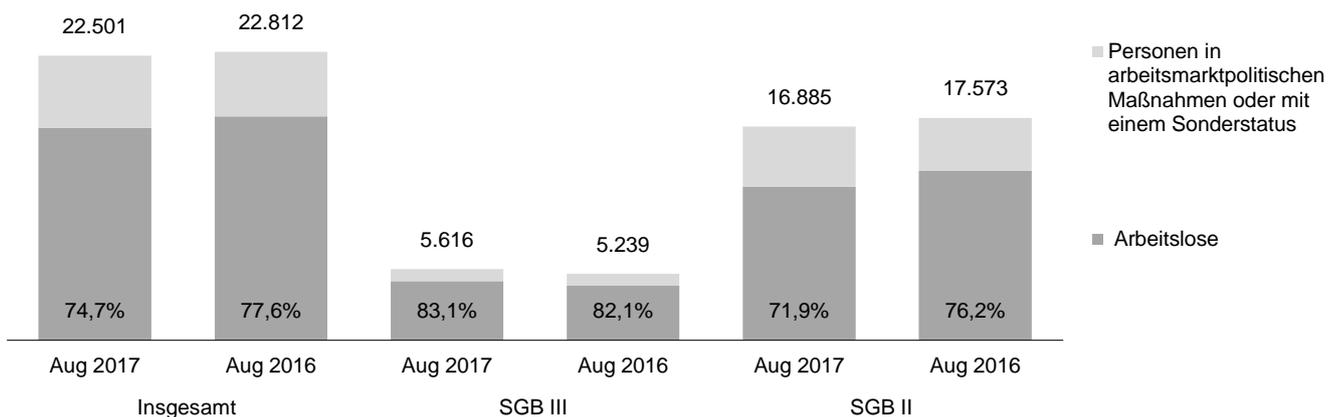
Komponenten der Unterbeschäftigung

Unna (05978)

August 2017

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2017	Jul 2017	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Aug 2016		Jul 2016	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	16.798	16.900	-102	-0,6	-899	-5,1	-4,4	-3,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.334	2.334	-	-	21	0,9	-0,6	2,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.266	1.287	-21	-1,6	45	3,7	3,4	7,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.068	1.047	21	2,0	-24	-2,2	-5,1	-4,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	19.132	19.234	-102	-0,5	-878	-4,4	-4,0	-2,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	3.262	3.351	-89	-2,7	578	21,5	23,0	18,7
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	815	841	-26	-3,1	-18	-2,2	-1,9	-0,7
Arbeitsgelegenheiten	86	91	-5	-5,5	-227	-72,5	-70,6	-74,5
Fremdförderung	1.245	1.308	-63	-4,8	585	88,6	93,2	74,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	32	38	-6	-15,8	-	-	26,7	12,5
Beschäftigungszuschuss	23	24	-1	-4,2	-2	-8,0	-4,0	-7,4
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	491	417	74	17,7	268	120,2	97,6	94,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	570	632	-62	-9,8	-28	-4,7	2,9	3,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	22.393	22.584	-191	-0,8	-301	-1,3	-0,8	0,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	107	117	-10	-8,5	-11	-9,3	-	-1,6
Gründungszuschuss	106	115	-9	-7,8	-1	-0,9	7,5	-0,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	-10,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	22.501	22.701	-200	-0,9	-311	-1,4	-0,8	0,1
Unterbeschäftigungsquote	10,5	10,6	x	x	x	10,7	10,7	10,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,7	74,4	x	x	x	77,6	77,3	76,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind runderungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Unna (05978)

August 2017

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2017	Jul 2017	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	4.665	4.637	28	0,6	362	8,4	9,0	15,3	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	160	192	-32	-16,7	-51	-24,2	-5,0	-18,6	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	160	192	-32	-16,7	-51	-24,2	-5,0	-18,6	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.825	4.829	-4	-0,1	311	6,9	8,4	13,4	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	685	713	-28	-3,9	67	10,8	13,9	14,3	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	497	508	-11	-2,2	65	15,0	16,0	14,2	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	67	75	-8	-10,7	-8	-10,7	-1,3	5,7	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	121	130	-9	-6,9	10	9,0	16,1	23,1	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.509	5.541	-32	-0,6	377	7,3	9,0	13,5	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	106	115	-9	-7,8	-1	-0,9	7,5	-0,9	
Gründungszuschuss	106	115	-9	-7,8	-1	-0,9	7,5	-0,9	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.616	5.656	-40	-0,7	377	7,2	9,0	13,2	
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,4	2,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,1	82,0	x	x	x	82,1	82,0	80,0	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	12.133	12.263	-130	-1,1	-1.261	-9,4	-8,7	-8,7	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.174	2.142	32	1,5	72	3,4	-0,2	4,4	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.106	1.095	11	1,0	96	9,5	5,0	13,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.068	1.047	21	2,0	-24	-2,2	-5,1	-4,2	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.307	14.405	-98	-0,7	-1.189	-7,7	-7,5	-6,9	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.577	2.638	-61	-2,3	511	24,7	25,7	20,1	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	318	333	-15	-4,5	-83	-20,7	-20,5	-15,7	
Arbeitsgelegenheiten	86	91	-5	-5,5	-227	-72,5	-70,6	-74,5	
Fremdförderung	1.178	1.233	-55	-4,5	593	101,4	105,2	83,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	32	38	-6	-15,8	-	-	26,7	12,5	
Beschäftigungszuschuss	23	24	-1	-4,2	-2	-8,0	-4,0	-7,4	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	491	417	74	17,7	268	120,2	97,6	94,5	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	449	502	-53	-10,6	-38	-7,8	-	-0,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.884	17.043	-159	-0,9	-678	-3,9	-3,6	-3,5	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	-10,0	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	-10,0	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.885	17.045	-160	-0,9	-688	-3,9	-3,6	-3,5	
Unterbeschäftigungsquote	7,9	8,0	x	x	x	8,3	8,3	8,4	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,9	71,9	x	x	x	76,2	75,9	75,4	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

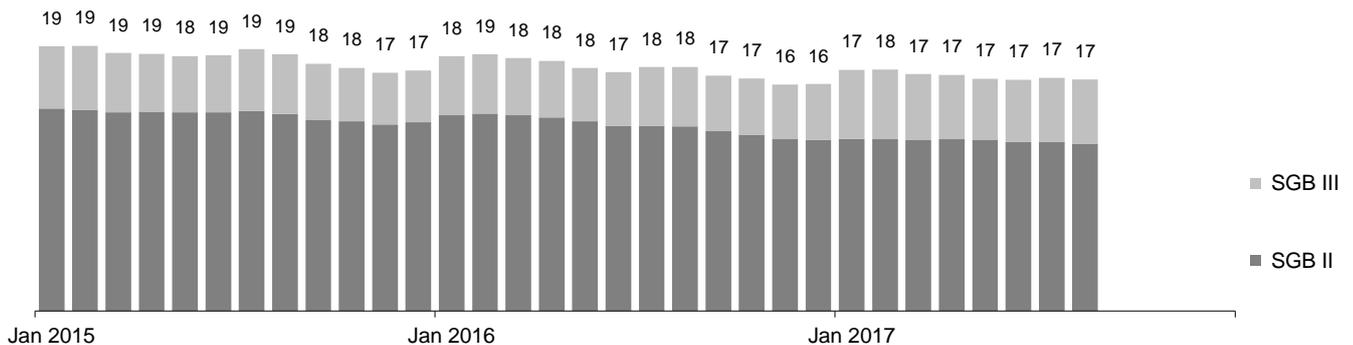
Unna (05978)

August 2017

Die Arbeitslosigkeit hat sich im August um 102 auf 16.798 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 899 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 8,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,5% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.665, das sind 28 mehr als im Vormonat und 362 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 12.133 Arbeitslose, das ist ein Minus von 130 gegenüber Juli; im Vergleich zum August 2016 waren es 1.261 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Aug 2017	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Aug 2017	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	16.798	-102	-0,6	-899	-5,1	8,0	8,1	8,5
Männer	9.086	-157	-1,7	-521	-5,4	8,1	8,3	8,6
Frauen	7.712	55	0,7	-378	-4,7	7,9	7,9	8,3
15 bis unter 25 Jahre	1.511	-5	-0,3	-15	-1,0	7,2	7,2	7,2
15 bis unter 20 Jahre	288	29	11,2	19	7,1	5,2	4,7	4,9
50 Jahre und älter	5.243	-120	-2,2	-419	-7,4	7,1	7,3	8,0
55 Jahre und älter	3.324	-74	-2,2	-184	-5,2	7,9	8,0	8,7
Deutsche	12.757	-92	-0,7	-1.026	-7,4	6,7	6,7	7,2
Ausländer	3.995	-4	-0,1	114	2,9	x	x	x
Rechtskreis SGB III	4.665	28	0,6	362	8,4	2,2	2,2	2,1
Männer	2.605	-69	-2,6	76	3,0	2,3	2,4	2,3
Frauen	2.060	97	4,9	286	16,1	2,1	2,0	1,8
15 bis unter 25 Jahre	672	-25	-3,6	16	2,4	3,2	3,3	3,1
15 bis unter 20 Jahre	79	17	27,4	17	27,4	1,4	1,1	1,1
50 Jahre und älter	1.798	-1	-0,1	46	2,6	2,4	2,4	2,5
55 Jahre und älter	1.343	-9	-0,7	37	2,8	3,1	3,2	3,2
Deutsche	4.013	45	1,1	243	6,4	2,1	2,1	2,0
Ausländer	648	-15	-2,3	117	22,0	x	x	x
Rechtskreis SGB II	12.133	-130	-1,1	-1.261	-9,4	5,8	5,9	6,4
Männer	6.481	-88	-1,3	-597	-8,4	5,8	5,9	6,3
Frauen	5.652	-42	-0,7	-664	-10,5	5,8	5,9	6,5
15 bis unter 25 Jahre	839	20	2,4	-31	-3,6	4,0	3,9	4,1
15 bis unter 20 Jahre	209	12	6,1	2	1,0	3,8	3,6	3,7
50 Jahre und älter	3.445	-119	-3,3	-465	-11,9	4,7	4,9	5,5
55 Jahre und älter	1.981	-65	-3,2	-221	-10,0	4,7	4,9	5,5
Deutsche	8.744	-137	-1,5	-1.269	-12,7	4,6	4,6	5,2
Ausländer	3.347	11	0,3	-3	-0,1	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

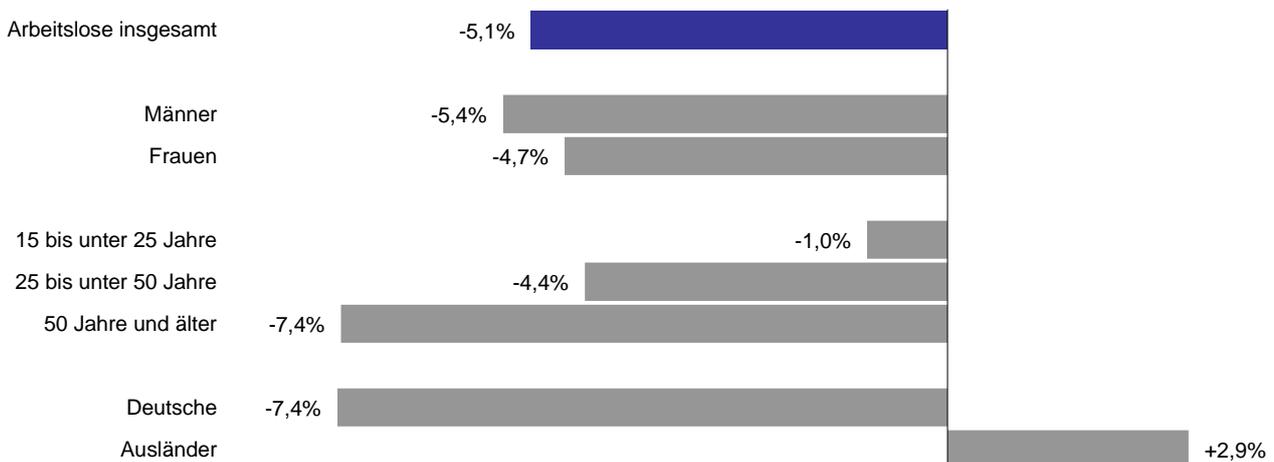
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Unna (05978)

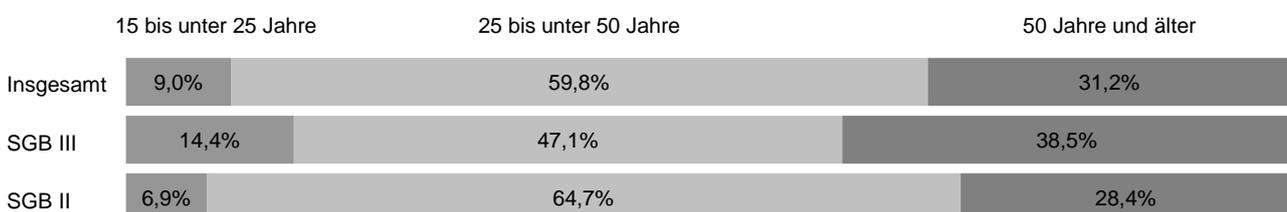
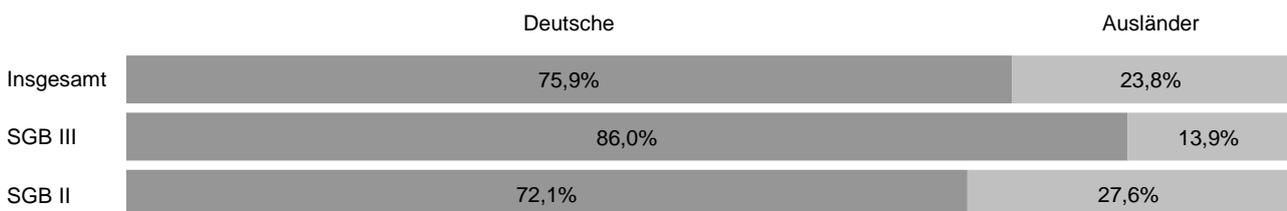
August 2017

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im August von -7% bei Deutschen bis +3% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



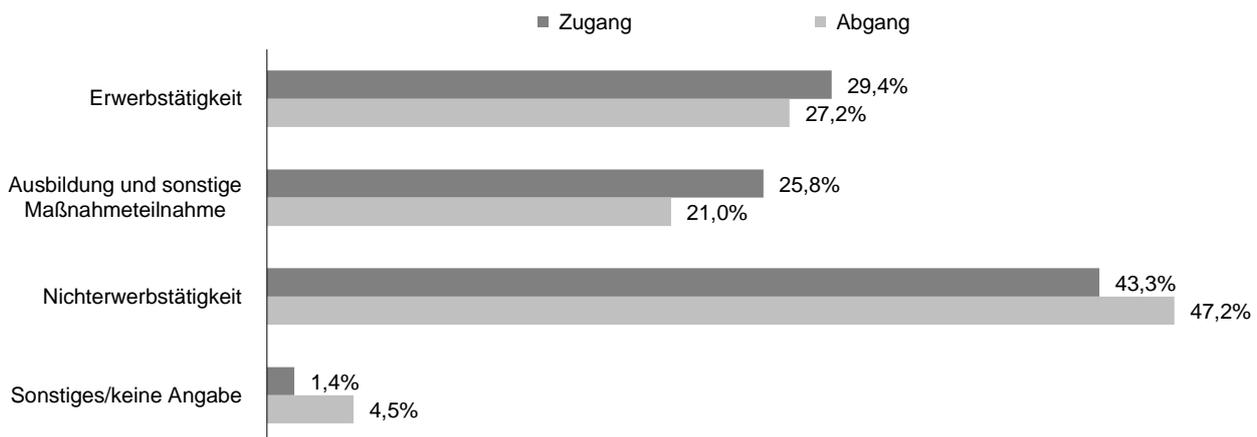
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Unna (05978)

August 2017

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im August meldeten sich 3.773 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 208 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.884 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 290 mehr als im August 2016. Seit Jahresbeginn gab es 29.068 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 260 Meldungen. Dem gegenüber stehen 28.804 Abmeldungen von Arbeitslosen (+133). Im August meldeten sich 1.109 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 72 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.057 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 176 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Aug 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.773	-5	-0,1	208	5,8	29.068	260	0,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.109	131	13,4	72	6,9	9.080	119	1,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.031	119	13,0	76	8,0	8.300	131	1,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	18	5	38,5	-13	-41,9	398	35	9,6
Selbständigkeit	38	-6	-13,6	6	18,8	317	-47	-12,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	975	-209	-17,7	105	12,1	7.098	183	2,6
Nichterwerbstätigkeit	1.635	68	4,3	58	3,7	12.463	35	0,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.031	8	0,8	112	12,2	8.141	-6	-0,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	549	69	14,4	-71	-11,5	3.912	-89	-2,2
Sonstiges/keine Angabe	54	5	10,2	-27	-33,3	427	-77	-15,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.884	247	6,8	290	8,1	28.804	133	0,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.057	73	7,4	176	20,0	7.657	-36	-0,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	914	28	3,2	136	17,5	6.830	92	1,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	89	51	134,2	26	41,3	452	-157	-25,8
Selbständigkeit	39	-18	-31,6	3	8,3	349	30	9,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	817	63	8,4	54	7,1	6.478	-56	-0,9
Nichterwerbstätigkeit	1.835	145	8,6	129	7,6	13.057	281	2,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.059	-34	-3,1	130	14,0	8.547	114	1,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	634	175	38,1	-33	-4,9	3.472	4	0,1
Sonstiges/keine Angabe	175	-34	-16,3	-69	-28,3	1.612	-56	-3,4

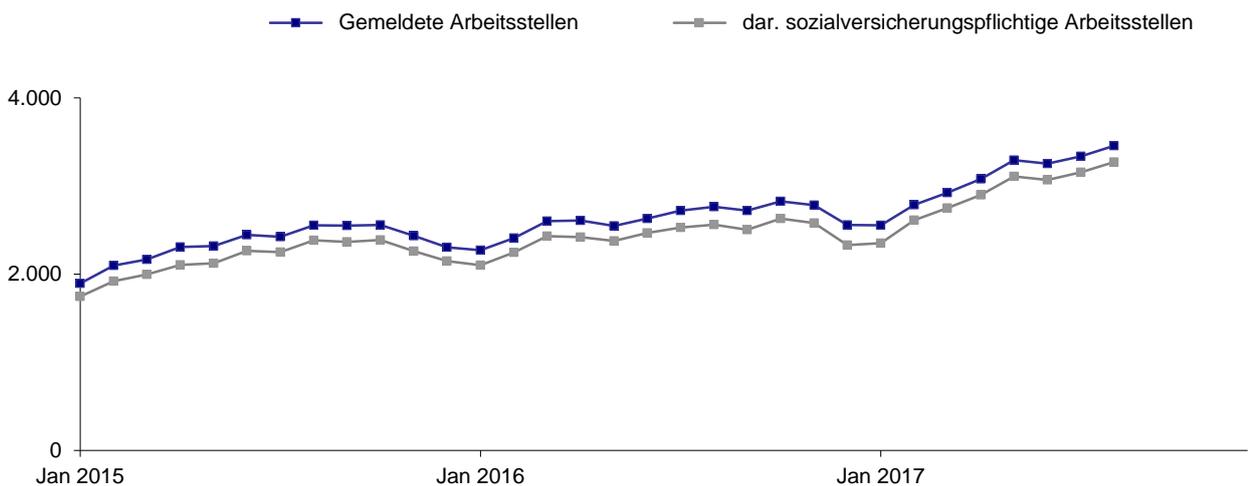
Gemeldete Arbeitsstellen

Unna (05978)

August 2017

Im August waren 3.458 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juli ist das ein Plus von 122. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 695 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im August 1.116 neue Arbeitsstellen, das waren 118 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 7.686 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 840 oder 12%. Im August wurden 974 Arbeitsstellen abgemeldet, 10 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 6.811 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 435 oder 7%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	Aug 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	1.116	31	2,9	118	11,8	7.686	840	12,3
dar. sofort zu besetzen	790	39	5,2	203	34,6	5.284	872	19,8
sozialversicherungspflichtig	1.042	6	0,6	93	9,8	7.257	846	13,2
dar. sofort zu besetzen	732	21	3,0	182	33,1	4.955	846	20,6
Bestand	3.458	122	3,7	695	25,2	3.086	517	20,1
dar. sofort zu besetzen	3.223	182	6,0	721	28,8	2.872	482	20,2
sozialversicherungspflichtig	3.272	116	3,7	710	27,7	2.902	510	21,3
dar. sofort zu besetzen	3.044	173	6,0	738	32,0	2.697	476	21,4
Abgang	974	-34	-3,4	10	1,0	6.811	435	6,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	914	-38	-4,0	-6	-0,7	6.357	376	6,3

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

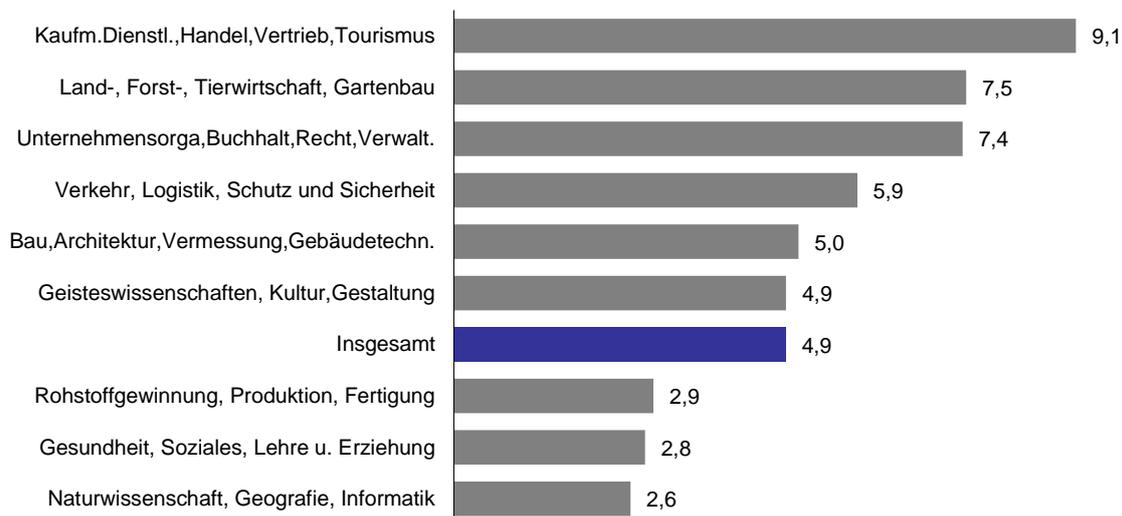
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Unna (05978)

August 2017

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im August 2017 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Aug 2017	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	16.798	100	-102	-0,6	-899	-5,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	480	2,9	-23	-4,6	-27	-5,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.739	16,3	-37	-1,3	-186	-6,4
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	1.150	6,8	-29	-2,5	-135	-10,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	181	1,1	-9	-4,7	-25	-12,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	5.852	34,8	-107	-1,8	-364	-5,9
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	2.659	15,8	8	0,3	-68	-2,5
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	1.519	9,0	-9	-0,6	-117	-7,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.739	10,4	95	5,8	23	1,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	248	1,5	3	1,2	14	6,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	231	1,4	6	2,7	-14	-5,7
Gemeldete Arbeitsstellen	3.458	100	122	3,7	695	25,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	64	1,9	15	30,6	25	64,1
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	937	27,1	2	0,2	317	51,1
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	228	6,6	10	4,6	38	20,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	70	2,0	7	11,1	3	4,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	991	28,7	94	10,5	149	17,7
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	292	8,4	-10	-3,3	17	6,2
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	204	5,9	-	-	9	4,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	621	18,0	7	1,1	110	21,5
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	51	1,5	-3	-5,6	27	112,5
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

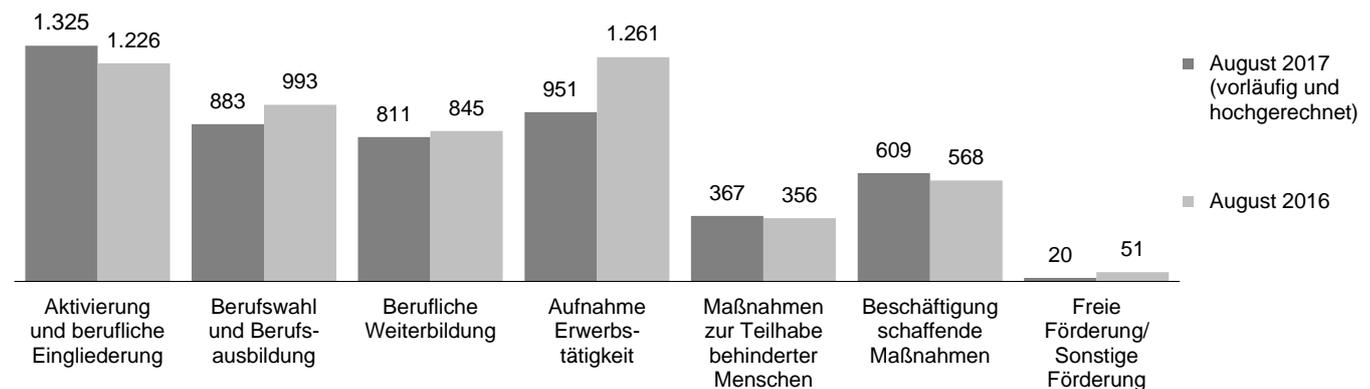
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Unna (05978)

August 2017

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Aug 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.313	63	5,0	388	41,9	9.538	181	1,9
Berufswahl und Berufsausbildung	103	67	186,1	-107	-51,0	531	-103	-16,2
Berufliche Weiterbildung	114	4	3,6	30	35,7	872	7	0,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	189	26	16,0	-43	-18,5	1.314	-535	-28,9
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	25	7	38,9	-2	-7,4	172	-4	-2,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	91	46	102,2	7	8,3	574	-354	-38,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	6	-3	-33,3	-6	-50,0	57	-44	-43,6
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.325	-23	-1,7	99	8,1	1.399	264	23,3
Berufswahl und Berufsausbildung	883	-230	-20,7	-110	-11,1	1.207	-10	-0,8
Berufliche Weiterbildung	811	-29	-3,5	-34	-4,0	884	26	3,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	951	24	2,6	-310	-24,6	956	-85	-8,2
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	367	14	4,0	11	3,1	392	13	3,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	609	64	11,7	41	7,2	483	35	7,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	20	-	-	-31	-60,8	17	-36	-67,9
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	597	-81	-11,9	60	11,2	5.085	-121	-2,3
Berufswahl und Berufsausbildung	350	151	75,9	73	26,4	1.039	56	5,7
Berufliche Weiterbildung	151	-33	-17,9	42	38,5	965	67	7,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	153	2	1,3	-60	-28,2	1.581	177	12,6
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	10	-46	-82,1	-10	-50,0	226	35	18,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	25	8	47,1	-43	-63,2	547	-87	-13,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	22	-25	-53,2

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsstellenmarkt

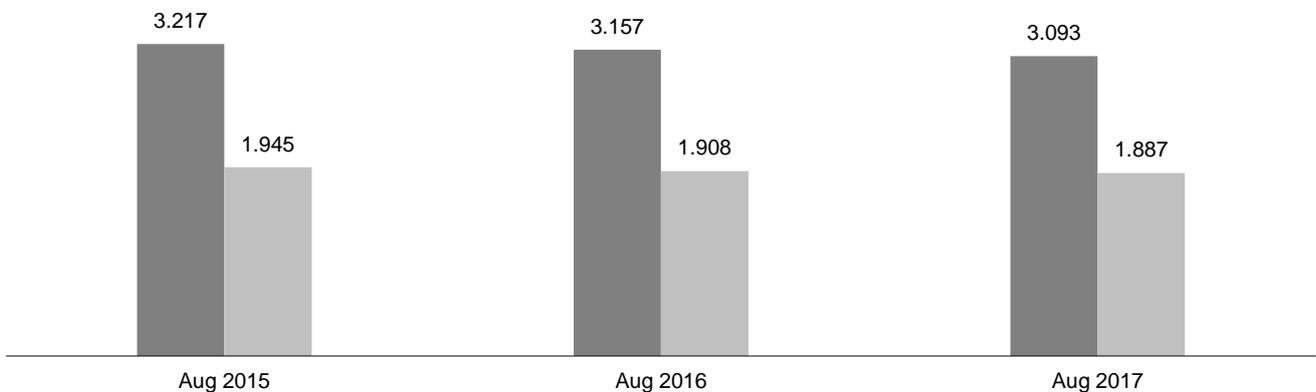
Unna (05978)

August 2017

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 3.093 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 2,0% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 1.887 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 1,1%. Ende August waren 500 Bewerber noch unversorgt und 288 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-12,6%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-10,8%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾

■ Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen ■ Gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes	2016/2017	Veränderung gegenüber Vorjahr		2015/2016	2014/2015
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	3.093	-64	-2,0	3.157	3.217
versorgte Bewerber	2.593	8	0,3	2.585	2.776
einmündende Bewerber	1.178	-17	-1,4	1.195	1.300
andere ehemalige Bewerber	1.118	100	9,8	1.018	1.138
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	297	-75	-20,2	372	338
unversorgte Bewerber	500	-72	-12,6	572	441
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.887	-21	-1,1	1.908	1.945
betriebliche Ausbildungsstellen	1.832	-31	-1,7	1.863	1.850
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	55	10	22,2	45	95
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	288	-35	-10,8	323	294
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,61	x	x	0,60	0,60
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,58	x	x	0,56	0,67

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

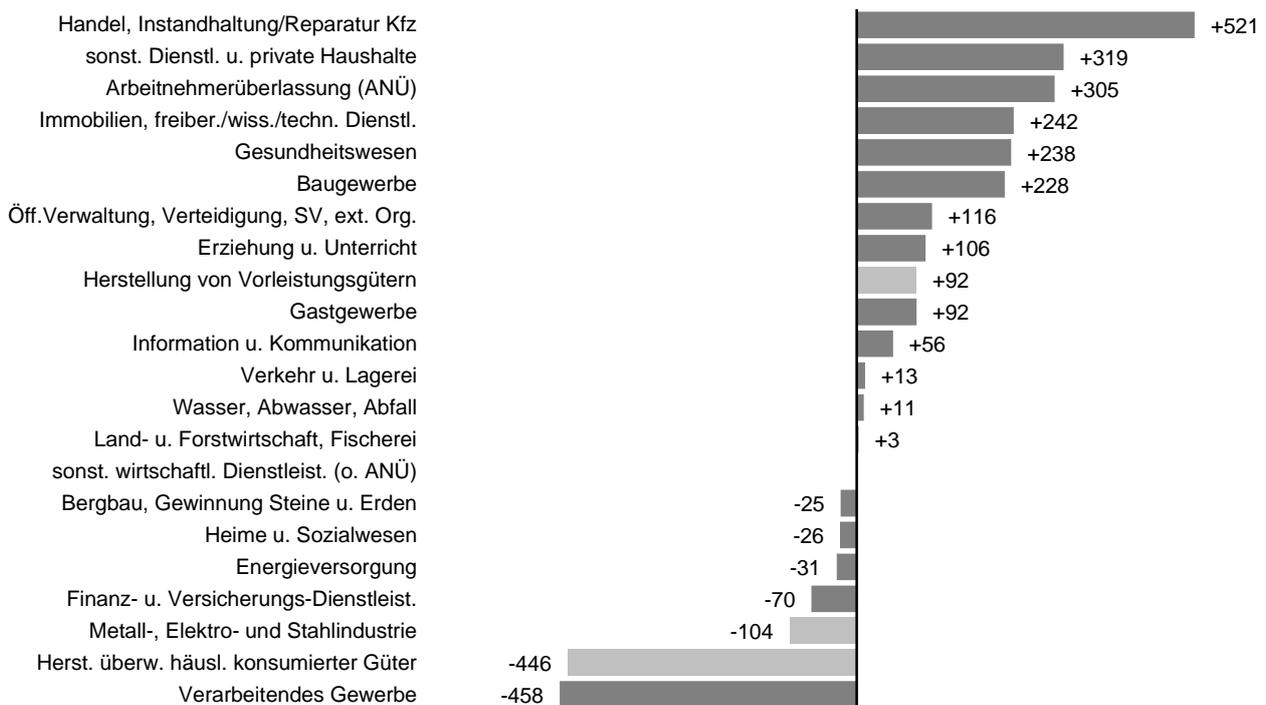
Unna (05978)

Dezember 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2016, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 124.641. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.640 oder 1,3%, nach +2.083 oder +1,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (+521 oder +2,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-458 oder -1,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende Dezember 2016



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2016 / Dez 2015	
	Dez 2016	Sep 2016	Jun 2016	Mrz 2016	Dez 2015	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	124.641	124.319	122.541	122.824	123.001	1.640	1,3
55,2% Männer	68.742	68.688	67.607	67.557	67.606	1.136	1,7
44,8% Frauen	55.899	55.631	54.934	55.267	55.395	504	0,9
11,8% 15 bis unter 25 Jahre	14.682	14.715	13.367	13.813	14.757	-75	-0,5
70,2% 25 bis unter 55 Jahre	87.468	87.343	87.193	87.331	86.949	519	0,6
17,4% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	21.730	21.513	21.243	20.950	20.572	1.158	5,6
74,2% Vollzeit	92.431	92.500	90.970	91.389	91.646	785	0,9
25,8% Teilzeit	32.210	31.819	31.571	31.432	31.349	861	2,7
90,2% Deutsche	112.460	112.566	110.482	110.905	111.273	1.187	1,1
9,7% Ausländer	12.103	11.679	11.987	11.849	11.661	442	3,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Unna (05978)

Mai 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Mai 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	20.466	116	0,6
davon			
mit 1 Person	10.896	207	1,9
mit 2 Personen	4.144	-156	-3,6
mit 3 Personen	2.432	-73	-2,9
mit 4 Personen	1.625	-19	-1,2
mit 5 und mehr Personen	1.369	157	13,0
darunter			
Single-BG	10.893	209	2,0
Alleinerziehende-BG	3.572	-125	-3,4
Partner-BG ohne Kinder	2.166	-74	-3,3
Partner-BG mit Kindern	3.376	139	4,3
nicht zuordenbare BG	459	-33	-6,7
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	6.951	12	0,2
davon: mit 1 Kind	3.261	-148	-4,3
mit 2 Kindern	2.175	8	0,4
mit 3 und mehr Kindern	1.515	152	11,2
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	40.712	601	1,5
darunter			
Männer	20.544	586	2,9
Frauen	20.168	15	0,1
Leistungsberechtigte (LB)	39.200	835	2,2
Regelleistungsberechtigte (RLB)	39.033	1.046	2,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	28.229	538	1,9
darunter			
Männer	14.031	469	3,5
Frauen	14.198	69	0,5
davon			
unter 25 Jahre	5.637	423	8,1
25 bis unter 55 Jahre	18.252	124	0,7
55 Jahre und älter	4.340	-9	-0,2
darunter			
Deutsche	19.736	-889	-4,3
Ausländer	8.389	1.397	20,0
darunter			
Alleinerziehende	3.517	-74	-2,1
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	10.804	508	4,9
darunter			
unter 3 Jahre	2.137	134	6,7
3 bis unter 6 Jahre	2.041	73	3,7
6 bis unter 15 Jahre	6.139	290	5,0
über 15 Jahre	487	11	2,3
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	167	-211	-55,8
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	1.512	-234	-13,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	896	-247	-21,6
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	616	13	2,2

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

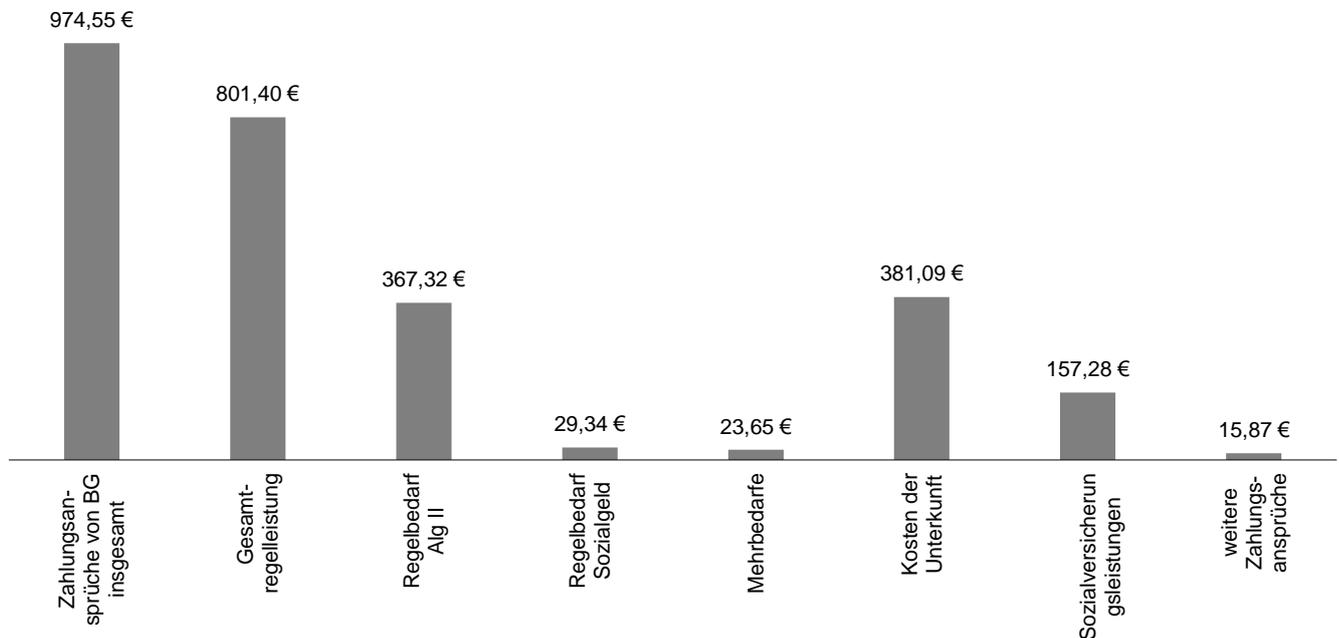
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Unna (05978)

Mai 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	19.945.108	975	20.466	975
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	16.401.494	801	20.426	803
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	7.517.523	367	18.440	408
Regelbedarf Sozialgeld	600.419	29	3.790	158
Mehrbedarfe	484.116	24	7.827	62
Kosten der Unterkunft	7.799.436	381	19.502	400
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	7.653.559	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	3.218.849	157	20.337	158
weitere Zahlungsansprüche	324.765	16	-	-
sonstige Leistungen	195.558	10	-	-
unabweisbarer Bedarf	127.402	6	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1.032	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	773	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "[Archiv bis 2004](#)"

Glossare zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

Die **Methodischen Hinweise** der Statistik finden Sie unter [Methodische Hinweise](#).